



Die „Sanfte“ oder „Samtene“ Revolution der Tschechoslowakei war ein Teil der großen Umwälzungen in der Mitte Europas, die den Fall des Eisernen Vorhangs und das Ende des Ost-West-Konflikts zur Folge hatten. 20 Jahre danach erinnert der Adalbert Stifter Verein gemeinsam mit dem Tschechischen Zentrum an die Ereignisse des Jahres 1989:

Podiumsgespräch mit

Peter Brod (Prag)

Helena Kanyar-Becker (Basel)

Jürgen Serke (Großhansdorf)

Jan Šícha (Prag)

Donnerstag, 12.11.2009, 19 Uhr

Kulturforum

im Sudetendeutschen Haus

München, Hochstr. 8/am Gasteig

Eintritt frei

Peter Brod

Geboren 1951 in Prag, 1969 Emigration nach Deutschland, Redakteur bei der BBC, bei RFE und der SZ. Lebt als freier Journalist und Publizist wieder in Prag.

Helena Kanyar-Becker

Geboren 1943 in Budweis (České Budějovice), 1969 Emigration in die Schweiz. Lebt als pensionierte Bibliothekarin und Kulturhistorikerin in Basel.

Jürgen Serke

Geboren 1938 in Landsberg/Warthe, 1968/69 und 1989/90 Berichte aus Prag. Lebt als Buchautor und Journalist in Großhansdorf bei Hamburg.

Jan Šícha

Geboren 1967 in Aussig (Ústí nad Labem), 1999-2004 Gründungsdirektor des Tschechischen Zentrums München. Lebt als Mitarbeiter des AA in Prag.

*Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung
für Kultur und Medien,
vom Haus des Deutschen Ostens, München,
und der Sudetendeutschen Stiftung*



SUDETENDEUTSCHE STIFTUNG

